

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119076
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1071
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13476,0116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas höher gelegene, magere, im Untergrund offenbar z.T. auch sandige Fläche, mit ursprünglich vermutlich grünlandartiger Vegetation. Mit hohen Anteilen von Rotschwengel, mit Übergängen auch zu Landreitgrasfluren, aber auch größeren Beständen von Quecke. Mittlerweile hat sich hier ein Pionierwald aus Birken und Espen entwickelt, vom östlichen Rand her breiten sich auch die dort vorhandenen Silberweiden in die Fläche hinein aus und bilden hier einen allmählichen Übergang. Die Krautvegetation ist jedoch anders als in Nachbarflächen fast ausschließlich von Gräsern bestimmt und der Boden ist verhältnismäßig eben und nur wenig humos. Die Bäume erreichen derzeit Stammdicken zwischen 5 und 20 cm und Wuchshöhen um 10 bis 12 m, der Pionierwald ist noch recht jung.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Unmittelbar östlich des Weges, der vom Westrand des ehem. Deponiegeländes nach Norden verläuft, rund 150 m. nördlich des Deponiegeländes. Etwa 1 km südwestlich des Kreuzes A1/B5 gelegen.		
Nachbarnutzung/en	Alle umgebenden Flächen sind Ruderal- oder Pionierwaldflächen auf ehem. Spülfeldern. Westlich grenzt ein wenig genutzter Weg an, weiter im Süden findet gelegentlich ein Beweidung durch Schafes statt.		
Rechtswert (X)	574562	Hochwert (Y)	5931418
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Kirchsteinbek (112)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil : 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

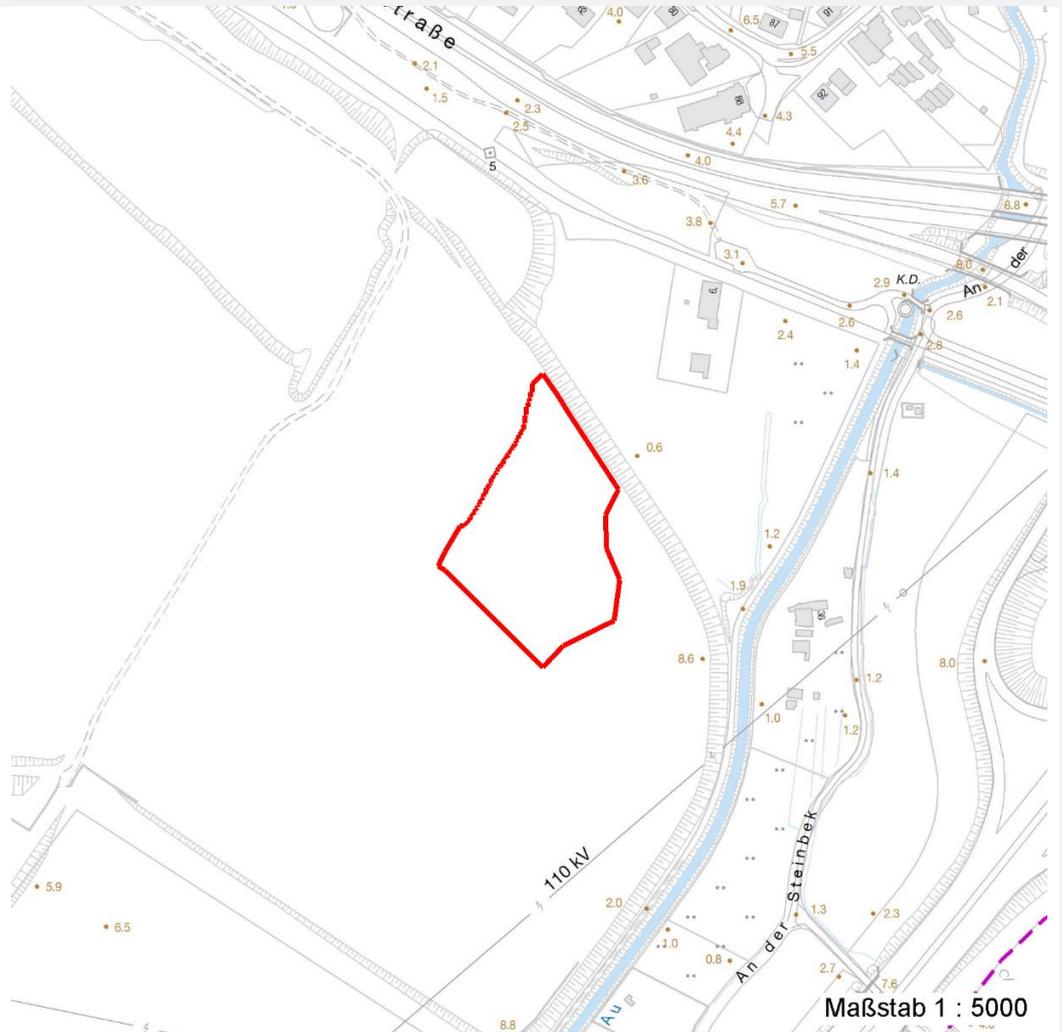
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119076
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1071
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13476,0116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65001	0	7430_1071_230517_2.JPG	
65002	0	7430_1071_230517_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend ungestört und naturnah entwickelt.
Maßnahmen	Keine.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119076
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1071
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13476,0116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1071_230517_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1071_230517_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	26 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisiaetea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119076
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1071
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	23.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13476,0116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Bromus sterilis (Tauben Trespe)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Hieracium caespitosum (Wiesen-Habichtskraut)	7	w		-	-						-		2		1	V		
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1	1
														Anzahl Arten		25		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland